Akademischer Maschinen- und Elektroingenieur Verein an der ETH
AMIV

AMIV BLITZ

28.4.75

7. JAHRGANG

16

HERAUSGEGEBEN VOM AMIV. AUFLAGE 1'700 EX.
ERSCHEINT WÖCHENTLICH. REDAKTIONSSCHLUSS:
MITTWOCH MITTAG. SEKRETARIAT CLAUSIUSSTR. 1
ÖFFNUNGSZEITEN MO-FR 1200-1300 UHR

atomenergie-aktuell

Mit Erstaunen habe ich die letzte Woche den WOKA gelesen. Unter dem Aufruf zum Mitmachen an der Schweizerischen Volkskundgebung gegen Atomkraftwerke stand der AMIV als Ort, wo die Anmeldung für die Reise nach Bern erfolgen kann. Meine Kollegen im Vorstand zeigten sich überrascht und wussten über eine solche Anmeldung bei uns nichts. Es stellte sich im Laufe der Woche heraus, dass es die Energie-Arbeitsgruppe war, die eine solche Anmeldung in Empfang nahm, und dass somit die Angaben des Verfassers des Aufrufs falsch waren.
Ausserdem erweckte dieser Aufruf den Eindruck, als ob der AMIV mit der geplanten Kundgebung solidarisch wäre.
Ich möchte diesen Anschein scharf dementieren. Weder ist im AMIV diese Kundgebung je begrüsst worden, noch wurde davon je diskutiert.

Zur gleichen Zeit ist gegen einen Beschluss der Grossen Vorstandssitzung Rekurs eingelegt worden, der einen anderen aber doch verwandten Problemkreis betraf.
An der GROVO vom 17.4. wurde der AG-Energie ein Beitrag von max. Fr.300.- an eine Exkursion nach Kaiseraugst verabschiedet. Diese Exkursion werde keiner politischen Manifestation sondern der Information dienen, wurde von den Organisatoren versichert. Da eine solche Exkursion zur Meinungsbildung über ein äusserst aktuelles Thema beitragen könnte, die gerade für Maschinen- und Elektroingenieure als beteiligte Kreise wichtig wäre, und ausserdem offen für alle Interessierte, entschloss sich die GROVO mit acht gegen eine Stimme, einen Beitrag von max.Fr.300.- als Unterstützung für diesen Anlass zu gewähren..
Am 18.4. legte eine Gruppe von acht Studenten des 6.Sem.III A einen Rekurs gegen diesen Beschluss mündlich ein. Am 22.4. wurde uns dieser Rekurs schriftlich zugestellt (siehe Abdruck auf Seite 5).Die Unterzeichner verlangen dazu, dass der Beschluss bis nach der GV vom 6.Mai nicht in Kraft treten kann.
Die ausserordentliche GROVO vom 24.4.(also nach Red.schluss) wird über den Antrag auf Aufschub verhandeln, da ein Rekurs einen solchen nicht automatisch impliziert.
An der GV vom 6.Mai kommt der Rekurs zur Sprache und ich möchte Euch schon jetzt auffordern an diese GV zu kommen, damit Ihr Eure Kontroll- und Aufsichtsfunktion wahrnehmen könnt. Die Demokratie im AMIV ist in den Statuten verankert, doch es braucht Eure aktive Mitwirkung, damit sie auch in Wirklichkeit funktioniert.

für den AMIV-Vorstand
(vorbeh.der Genehmigung der GROVO vom 24.4.)

Ch.Mikulski, Präsident

Letzte Nachricht:
Der Antrag auf Aufschiebende Wirkung wurde mit 9:2 verworfen (24.4.)

AG Energie:

EXKURSION NACH KAISERAUGST



Punkt I : VERANTWORTLICHE ORGANISATOREN: AG "Energie"

Infolge eines Versehens ist die Vorankündigung im letzten Blitz mit "VPH-Büro" signiert worden. Tatsächlicher Träger und Initiant ist aber die Arbeitsgruppe Energiepolitik, welche personell z.T. identisch ist mit Mitgliedern des VPH-Büros des AMIV.

Punkt II : EXKURSIONSCHARAKTER

Genauso wie ein AMIVer keinerlei Stellung für oder gegen die BBC bezieht, indem er an einer Exkursion zur BBC teilnimmt, bedeutet auch diese Fahrt nach Kaiseraugst kein Propagandamarsch gegen Kernkraftwerke. Diese Exkursion dient lediglich der Informationsbereicherung und der Auseinandersetzung mit dem Problem der Energieerzeugung durch Kernkraftwerke. Die Einschränkung durch das politische Mandat (Neutralität), welchem Vorstandsmitglieder des AMIV unterworfen sind, wird damit nicht verletzt, wenn wir keine Propaganda oder Stellungnahme im Namen des AMIV (etwa eine Resolution) zur Frage der A-Werke herausgeben.

Punkt III : PROGRAMM EXKURSION, SAMSTAG 3. MAI 75

10.13 h Abfahrt Zürich HB (Kollektivbillett), Treffpunkt Perronkopf 10 Uhr
11.36 h Ankunft Kaiseraugst

12.00 h
- Einführung in die Region
- Vortrag eines Vertreters der GAK (Gewaltfreie Aktion Kaiseraugst)
  Themen: Chronologischer Abriss über Kaiseraugst (Bewilligungsverfahren)
  Besetzung des Atomkraftwerkbaugeländes
  Gründe gegen das AKW
- Freier Rundgang auf dem Besetzungsgelände, dabei sollen die Teilnehmer Argumente für und gegen Atomkraftwerke sammeln. Einiges an Informationsmaterial liegt auf dem Gelände in Form von Anschlägen und Broschüren vor.
- Mittagessen im Rundhaus (gebratene Servelas und Kartoffelsalat)
- Diskussion unter den Teilnehmern über die gesammelten Argumente im Stile einer Debatte.

16.22 h Abfahrt Kaiseraugst zu einem Bier in Rheinfelden *)
18.22 h Abfahrt Rheinfelden nach Zürich (19.26 h Zürich HB)

*) Der Zufall will es, dass am 2.,3.,4. Mai in Rheinfelden gerade Bierfest ist

Punkt IV : KOSTEN

- Gemäss Beschluss der GroVo (Grosse Vorstandssitzung) wird die Exkursion mit maximal Fr. 300.-- subventioniert.

Somit werden sich die Fahrkosten je nach Teilnehmerzahl auf

5 - 10 Franken

belaufen.

*** ANMELDUNG AUF DEM AMIV ***

Falls die GV am 6. Mai die Nichtausrichtung des AMIV-Beitrages beschliessen sollte, müsste noch nachträglich ca. 10 Fr. eingezogen werden. Einige Studenten haben gegen den GroVo-Beschluss rekurriert.

AR IIIb

3. Sitzung des AR IIIB vom 19. 2. 1975.

Nach der Genehmigung der Traktandenliste und des Protokolls der letzten Sitzung beantwortet Prof. Zaengl die Frage, ob Lehrbeauftragte verpflichtet sind, Prüfungen durchzuführen.Gemäss ETH-Reglement besteht diese Verpflichtung für jedes Mitglied der Lehrerschaft.
Daraufhin wurde zur Behandlung des wichtigsten Traktandums geschritten: Empfehlung über die Durchführung der Schlussdiplomprüfungen.Es werden nach längerer Diskussion der verschiedenen Möglichkeiten folgende zwei Varianten vorgeschlagen:

Variante 1: -8 schriftliche Prüfungen über den Stoff der Fachzweig-Lehrveranstaltungen des 6. Semesters (und der dazugehörenden GLF). Jeder Student nimmt an drei Prüfungen, entsprechend der drei von ihm gewählten Fachzweige, teil.
-mündliche Prüfungen in den Fachzweig-Lehrveranstaltungen des 7. und 8. Semesters, wobei das Verständnis der Zusammenhänge innerhalb des gesamten jeweiligen Fachzweiges (vor allem) geprüft werden soll.
-Die schriftliche Prüfung soll 3 bis 4 Stunden dauern, die mündliche ½ bis 1 Stunde pro Student.

Variante 2: -Schriftliche und mündliche Prüfungen über den gesamten Stoff der Fachzweig-Lehrverastaltungen vom 6. bis 8. Semesters. Erforderlich wären maximal 22 Prüfungstage für die schriftlichen Prüfungen und viele Aufgabenvarianten.

Die Variante 1 wird einstimmig angenommen. Die endgültigen Richtlinien werden bis zur 1. AR-Sitzung im Sommersemester ausgearbeitet.
Der Abteilungsvorstand führt eine Umfrage bei den Dozenten durch, wieviele Studenten welche Fachzweige belegen.Ueber den AMIV-Blitz soll bei den Studenten eine Umfrage durchgeführt werden,welche Fachzweige sie belegen und in welchen drei Fachzweigen sie geprüft werden wollen.
Anschliessend wird der Entwurf eines Regulativs für die Nachdiplomkurse an der Abteilung IIIB behandelt.Die Studienplankommission erhält den Auftrag, bis zur ersten AR-Sitzung im Sommersemester die Stoffpläne für die ND-Kurse zu überarbeiten.
Eine Stellungnahme zu den beiden Anträgen der Reformkommission,

1.Alternative Studiengänge und Tutorensystem
2.Hochschuldidaktik,

wird vom Ausschuss ausgearbeitet werden.
Von Seiten der Studenten wird gewünscht, dass jeder Student selbst wählen darf,welchem Assistenten er zugeteilt wird und welche Uebungsart er wünscht.
Vom AR-Vertreter des 2. Semesters soll im Sommersemster bei seinen Kommilitonen eine Umfrage durchgeführt werden, wieviele sich diesem Wunsche anschliessen.

H-J. Schmid, V^{2}PH.

ICH WÜNSCHE ALLEN EINEN SCHÖNEN MAIANFANG



Der Redaktor (in seinen jungen Tagen)

VPK NEWS

1. Der VPK wünscht allen einen guten Semesteranfang
2. Der VPK wünscht auch eine gute Fortsetzung.
3. Er wünscht aber nicht nur, sondern er tut auch:



- wir organisieren wieder einen Segelkurs. Anmeldungen ab sofort beim Festminister. Solche , die sich als Lehrer zur Verfügung stellen erhalten wieder ein bescheidenes Honorar.
- Im Rahmen des Open houses ist ein Folkabend vorgesehen. Beinstrumentete kommen bitte auch einmal auf dem AMIV vorbei.
- Ein Wanderweekend wird auch durchgeführt. Noch kein Zeitpunkt bestimmt.



Leider arbeite ich zur Zeit anderswo. Ich bin daher nur abends anwesend . Mit Sicherheit Donnerstag ab 18.oo Uhr.
Ansonsten wende man sich an den Festminister.
Bis nächste Woche

'Der VPK

CQ de hb9zz



Ordentliche Benützerversammlung SS 75 im AMIV Keller

Mittwoch 30. April 1975 um 12.15 Uhr

Traktanden: Sommerprogramm, Allfälliges.

Alle Intressenten für einen Morsekurs für Fortgeschrittene sind zur Benützerversammlung ebenfalls eingeladen.

Vy 73 de HB 9 APC es HB 9 AUT

Von Shakespeare bis Bogner

Di. 29.4.75 Gratis 19.45 Audi E7



IIIa

Ich habe zwei Bitten an Euch:

1.) Wer dieses Semester auf eine Exkursion will, soll mir bitte auf den AMIV einen Zettel bringen mit genauen Angaben: wohin, wann, wozu und ev. sogar wieviele. Ansonsten müsst Ihr auf maschinentechnische Exkursionen verzichten und bei den Elingern mitgehen, aber erfahrungsgemäss kapiert man dort ausser bei den Zwischenverpflegungen herzlich wenig.

2.) Wer sich schon für Rotterdam eingeschrieben hat, soll bitte möglichst bald seine 50.-SFr. Kaution/Mitgliederbeitrag einzahlen, da ich seine Anmeldung wegen des Ansturms sonst nicht mehr berücksichtigen kann.

Neueste Nachricht betreffend Rotterdam:
Die Exkursion wird ziemlich sicher vom So 25. Mai bis Sa 31. Mai (ev. sogar 1. Juni) dauern.

Also lasst Euch recht zahlreich und voller Phantasie auf dem AMIV blicken! Euer

Exkursionsleiter IIIA
Peter Kost

INSERAT:

Achtung Elektronikbastler: Billigste vollelektronische Digitaluhr mit Weckschaltung Bausatz nur 135.--
*alle Teile inkl. Trafo und 4 grünleuchtende 7-Segment Anzeigen auf einem Print *24h Anz. *2 Helligkeitsstufen der Anzeige *lauter Weckton über Minilautspr. *Repetiertaste: Weckton wird nach 10 Min. wiederholt *Hohe Langzeitgenauigkeit (Netzsynchr.) jedoch HF-Quarzosz. lieferbar
*** Verlange ausführliche Gratisunterlagen bei
J. Steinlin 8305 Dietlikon Tel. 01 833 13 46

Rekurs zu Handen der GV



Die Unterzeichneten rekursieren gegen den Beschluss vom 17. April 1975 des Grossen Vorstandes, betreffend Kredit von max. Fr. 300.-- an die Energiegruppe zwecks Exkursion nach Kaiseraugst und verlangen, dass an der nächsten Generalversammlung auf diesen Beschluss zurückgekommen wird. Wir verlangen, dass der Beschluss nicht vor der nächsten Generalversammlung in Kraft treten kann.

Die Unterzeichneten:

Kurt Reimann IIIA 6. Sem.
Hans Morser IIIa 6. Sem
E. Pillin IIIA 6. Sem
Max Vieliga IIIA 6. Sem.
Urs Rosshard IIIA 6. Sem.
Peter Hauhart IIIA 6. Sem
Walter Brändli IIIA 6. Sem
Hans Mind IIIA 6. Sem

VORANKUENDIGUNGEN VORANKUENDIGUNGEN VORANKUENDIGUNGEN VORANKUENDIGUNGEN

Mo. 28.4.:	16.15 Uhr	ELECTRICAL ENGINEERING AND COMPUTER SCIENCE EDUCATION: MARRIAGE; DIVORCE OR COHABITATION Referent: Prof.Dr.R.M.Fano (MIT/USA, z.Zt. IBM-Forschungslaboratorium Zürich) Vortragssaal des Inst. für Technische Physik
	17.00 Uhr	MATERIALPROBLEME BEI SILIZIUM-LEISTUNGSBAUELEMENTEN Referent: Dr.W.Zimmermann (BBC-Forschungszentrum, Dättwil) ETF C1
Di. 29.4.:	17.15 Uhr	NEUE ERKENNTNISSE UEBER DEN MAGNETISMUS DES EISENS (Teil 1: Statik) Referent: Prof.Dr.h.c.Ed.Gerecke ETF E1
	17.15 Uhr	EINFUEHRUNG IN DIE NEUEN REGELN DES SEV FUER TEILENTLADUNGSMESSUNGEN AN MESSWANDLERN Referent: Dr.Th.Praehauser (Haefely,Basel) ML E12
Mi. 30.4.:	17.15 Uhr	NEUE ERKENNTNISSE UEBER DEN MAGNETISMUS DES EISENS (Teil 2: Dynamik) Referent: Prof.Dr.h.c.Ed.Gerecke ETF E1

Di. 6. Mai 18^{oo} Uhr : GV

Prov. Traktandenliste:

- 1. Protokoll der letzten GV
- 2. Semesterbericht
  Semester-Rechnung
  Revisoren-Bericht
  Budget
- 3. Verlagsstatuten
- 4. Beschwerde (Siehe auch Artikel im Blitz)
- 5. Mitteilungen und Anträge des Vorstandes
- 6. Mitteilungen und Anträge der Teilnehmer
- 7. Varia

VPI



